



BARMHERZIGE BRÜDER
KRANKENHAUS EISENSTADT



EMAS

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
AT-000732

Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Eisenstadt

AKTUALISIERTE UMWELTERKLÄRUNG 2020



BARMHERZIGE BRÜDER
ÖSTERREICH

Vorwort

Der geöffnete Granatapfel, aus dem die wohlschmeckenden Fruchtkerne quellen, ist das Wappen der Stadt Granada, dem Herkunftsort des Ordens. Dieser hat ihn auch zu seinem Symbol erwählt. Seit der Antike ist der Granatapfel - sein Strauch trägt gleichzeitig Blätter, Blüten und Früchte - ein Symbol göttlicher und menschlicher Liebe, aber auch der Unsterblichkeit. Den ersten Christen galt er als Symbol der Auferstehung. Die Vielzahl seiner Fruchtkerne wird als Fülle der Barmherzigkeit gedeutet. Im Wappen des Ordens, mit dem Kreuz und einem Stern verbunden, ist er auch Zeichen der Offenheit gegenüber Hilfesuchenden.

Patienten als Partner zu verstehen ist ein wichtiges Anliegen des Ordens der Barmherzigen Brüder. Denn durch eine gelebte Partnerschaft tragen MitarbeiterInnen, PatientInnen und Angehörige gemeinsam und wesentlich zu Genesung oder Linderung bei. Wir versuchen, diese besondere Form der Zuwendung mit höchster medizinischer und pflegerischer Fachkompetenz zu verbinden.

Um auch unserer Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben sich die Barmherzigen Brüder entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit wird den internen Führungsgrundsätzen entsprochen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“. Ebenso wollen wir in unserem Handeln folgender Aussage von Papst Franziskus in seiner Umweltzyklika „Laudato Si“ gerecht werden „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“

Wir fördern daher einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam ist und die uns nur zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.

Allen, die an der Umsetzung des Umweltschutzes an unseren Standorten in Österreich mitwirken, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.

Pater Provinzial
Frater Saji Mullankuzhy OH

Gesamtleiter der Ordensprovinz
Dir. Adolf Inzinger

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
INHALTSVERZEICHNIS	2
JOHANNES VON GOTT	3
DIE ÖSTERREICHISCHE ORDENSPROVINZ.....	3
KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN BRÜDER EISENSTADT.....	5
UNSERE ENERGIE- UND UMWELTPOLITIK.....	6
UMWELTTEAM	7
ERMITTLUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE	7
BEWERTUNGSKRITERIEN.....	9
UMFELDANALYSE UND KONTEXT DER ORGANISATION	9
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	9
GELTENDE RECHTSVORSCHRIFTEN	10
UMWELTBILANZ MIT UMWELTDATEN 2016 BIS 2019	11
BIODIVERSITÄT	11
ENERGIEVERBRAUCH	12
WASSERVERBRAUCH.....	13
BRENN- UND TREIBSTOFFVERBRAUCH	13
KÄLTEMITTELEMISSIONEN	13
EMISSIONEN IN DAS ABWASSER.....	14
EMISSIONEN IN DIE LUFT.....	15
ABFALLWIRTSCHAFT	16
UMWELTKENNZAHLEN	18
UMWELTLEISTUNG	19
AUSZUG UMWELTPROGRAMM	20
TERMIN FÜR DIE NÄCHSTE UMWELTERKLÄRUNG	21
KONTAKT	22

Johannes von Gott

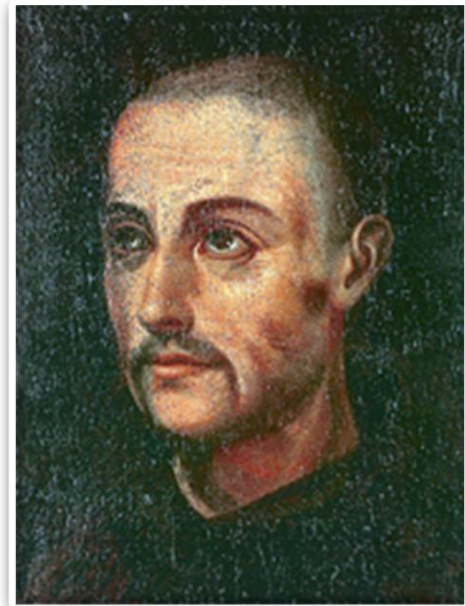
Unser Ordensgründer, Heiliger Johannes von Gott (1495-1550), João Cidade wurde 1495 in Portugal geboren. Über Jahrzehnte hinweg suchte er als Hirte, Soldat, Handwerker oder auch Buchhändler nach dem Sinn seines Lebens.

1539 hört er im andalusischen Granada eine Predigt des heiligen Johannes von Ávila, die ihn tief berührt. Er verliert sein inneres Gleichgewicht, verschenkt Hab und Gut und wird als vermeintlich Geisteskranker in ein Hospital gebracht. Dort lernt Johannes die Not der Kranken, besonders das Elend der psychisch Kranken kennen. Diese Erlebnisse prägen ihn und lassen in ihm den Wunsch reifen, ein Krankenhaus nach neuen Maßstäben zu errichten.

Nach seiner Entlassung beginnt er Kranke von der Straße aufzulesen und betreut sie unter dem Torbogen des Hauses einer befreundeten Familie. Der auf dem Torbogen angebrachte Spruch „Das Herz befehle“ wird für ihn wegweisend. In den kommenden Jahren errichtet Johannes ein weiteres Hospital in Granada, pflegt immer mehr Kranke und findet viele Gleichgesinnte, die sich ihm und seinen Idealen anschließen.

Für die damaligen Verhältnisse war seine Einstellung zur Krankenpflege revolutionär. In seinen Hospitälern erhält jeder Kranke ein eigenes Bett. Ebenso trennt Johannes die PatientInnen nach Geschlecht und Krankheitsarten, ruft Seelsorger in seine Häuser, führt erstmals schriftliche Aufzeichnungen über die Kranken und wird so zum Wegbereiter des modernen Krankenhauswesens.

Johannes von Gott stirbt am 8. März 1550. Zwei Jahrzehnte später finden die „Hospitalbrüder“ ihre kirchliche Anerkennung durch Papst Pius V., 1630 wird Johannes von Gott selig, 1690 heiliggesprochen und später auch zum Patron der Kranken und aller in der Pflege Tätigen ernannt.



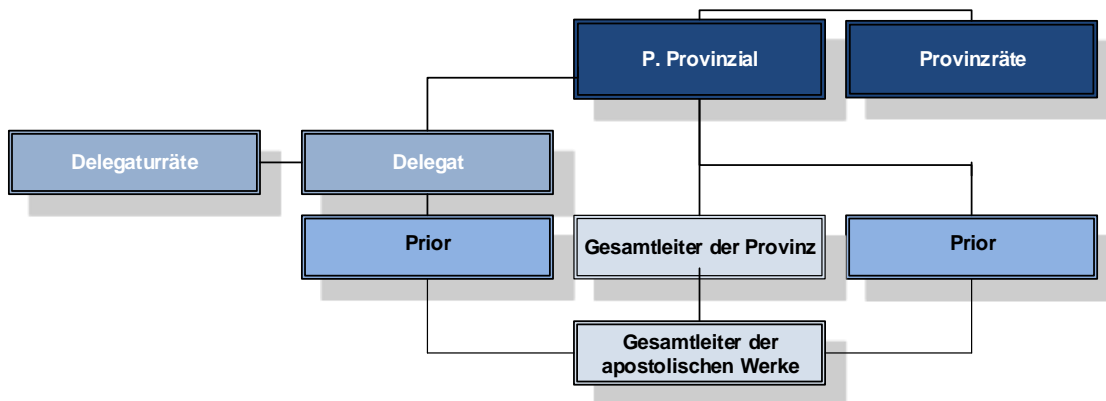
Die Österreichische Ordensprovinz

1605 wurde in Feldsberg (Valtice) durch Fürst Karl I. von und zu Liechtenstein das erste Brüder-Hospital nördlich der Alpen gegründet – das Mutterhaus aller mitteleuropäischen Provinzen. Rasch entstand durch viele Gründungen ein dichtes „Netzwerk der Hospitalität“, welches sich in seiner Blütezeit vom Baltikum bis nach Triest und von Westfalen bis ins Banat erstreckte. Analog zu den politischen und historischen Umbrüchen in Europa änderten sich die Größe der Provinz und die Arbeitsbedingungen für die Brüder ständig. Nach der politischen Wende von 1989 konnten vor allem die Beziehungen zu den Brüdern in den ehemaligen kommunistischen Staaten wieder intensiviert werden.

Die Österreichische Provinz umfasst auch die Konvente und Einrichtungen in Ungarn, Tschechien und der Slowakei, die rechtlich gesehen drei Provinzdelegaturen der Österreichischen Ordensprovinz sind. In der Provinz leben derzeit 33 Brüder mit Feierlicher Profess, drei Brüder mit Einfacher Profess sowie ein Novize und zwei Oblaten. In allen vier Staaten gemeinsam beschäftigt der Orden fast 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeitbeschäftigung.

Die Provinzverwaltung der Barmherzigen Brüder Österreich versteht sich als zentrale Steuerungs- und Servicestelle für alle Einrichtungen (Krankenhäuser sowie Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen) unserer Ordensprovinz (Standorte in der Slowakei, Tschechien, Ungarn und Österreich) sowie für unsere Kooperationspartner. Sie unterstützt alle Einrichtungen der Österreichischen Ordensprovinz (in Österreich, Tschechien der Slowakei und in Ungarn) bei der Erfüllung des Ordensauftrags.

Führung der Provinz in Bezug auf den Ordensauftrag



Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt

Seit mehr als 250 Jahren ist das Eisenstädter Krankenhaus der Barmherzigen Brüder ein wichtiger Partner in der Gesundheitsversorgung des Burgenlandes. Es ist das größte und älteste Spital im jüngsten Bundesland. Wir sind Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universitäten Graz, Innsbruck und Wien. Ursprünglich als kleines Haus mit acht Betten für die Betreuung der fürstlichen Untertanen gedacht und gegründet ist das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt mittlerweile das größte und älteste Spital im Burgenland.

Mit elf Fachabteilungen, einem Röntgeninstitut sowie der öffentlichen Apotheke ist das Eisenstädter Krankenhaus der Barmherzigen Brüder ein zentraler Partner in der Gesundheitsversorgung des Burgenlandes und wichtiger Arbeitgeber in der Region. Wir beschäftigen über 1250 MitarbeiterInnen. Modernste Medizin und hohe Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten haben für uns die gleiche Bedeutung wie menschliche Zuwendung. Dabei sind wir um eine ganzheitliche Sichtweise bemüht und kümmern uns sowohl um den Körper, als auch den Geist und die Seele. Die Hospitalität - die christliche Gastfreundschaft - ist uns ein großes Anliegen und wir hoffen, diese ist für Sie spür- und erlebbar.

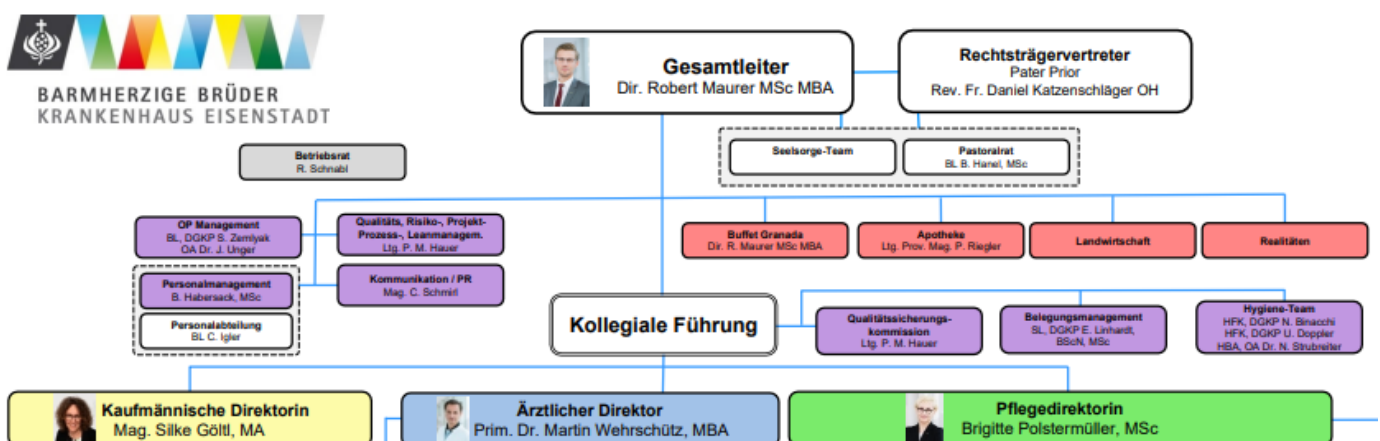
"Gutes tun und es gut tun" ist nicht nur das Motto, die Philosophie der Barmherzigen Brüder, sondern es ist unser Herzensanliegen. Im Mittelpunkt unseres Tun's steht der Mensch - ihm zu helfen ist unsere oberste Priorität.

Der Rechtsträger unseres Krankenhauses ist der Konvent der Barmherzigen Brüder. Als Vertreter des Rechtsträgers steht **Frater Daniel Katzenschläger OH** an der Spitze des Krankenhauses.

Gesamtleiter und Krankenhausvorstand ist Direktor Robert Maurer, MSc, MBA.

Geltungsbereich EMAS: „Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt“ (Betreuung und Versorgung der Patienten, Bereitstellung der Infrastruktur).

Die Unfallambulanz Frauenkirchen, die Apotheke und das Buffet Granada werden im EMAS Prozess mitbetrachtet, es werden dafür aber keine eigenen EMAS Zertifikate angestrebt.



Unsere Energie- und Umweltpolitik

„Gutes tun und es gut tun!“

Der Mensch steht nicht über der Schöpfung, sondern er ist ein Teil von ihr. In der Achtung unserer gesamten Umwelt tragen wir Sorge für uns und unsere Erde.

Um dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.

Qualität

Wir streben im Rahmen der vorhandenen Ressourcen die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltbilanz an. Aktives Umweltmanagement gewährleistet die kontinuierliche und qualitative Weiterentwicklung.

Respekt

Respekt drückt sich aus in der Achtung des Nächsten, der Verantwortung ihm gegenüber aber auch dadurch, dass wir respektvoll, wertschätzend und auf gleicher Augenhöhe miteinander kommunizieren. Dieser Respekt, den wir einander entgegenbringen, ist auch für unser ökologisches Denken und Handeln maßgebend.

Verantwortung

Die Ressourcen der Welt sind nicht unerschöpflich. Der bewusste Umgang mit ihnen ist uns Ansporn für die Verwendung möglichst regionaler Produkte, die konsequente Abfallvermeidung und wo dies nicht möglich ist, für perfekte Mülltrennung und Recycling. Die Einhaltung aller relevanten Normen ist hierbei selbstverständlich.

Spiritualität

Spiritualität ist unsere innerste Triebfeder für den persönlichen Beitrag zum größtmöglichen Schutz unserer Umwelt. Auf dieser Basis entwickeln wir Konzepte, wie das uns anvertraute Ökosystem Erde bestmöglich zu schützen ist.

Pater Provinzial

Frater Saji Mullankuzhy OH

Gesamtleiter der Ordensprovinz

Dir. Adolf Inzinger

Umweltteam

Das Umweltteam im „Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt“ ist für die kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung und operative Umsetzung des Umweltprogrammes zuständig. Das Team trifft sich in regelmäßigen Abständen. Bei den Besprechungen werden alle Umweltanliegen und umweltrelevante Projekte behandelt. Bei der Zusammenstellung des Teams wurde beachtet, dass möglichst viele Bereiche abgedeckt sind. Im Bedarfsfall werden Experten aus der Medizin oder anderen Berufsgruppen beigezogen.

Zusammensetzung Umweltteam:

- Biricz Franz, Ing. BA Medizin- und Gebäudetechnik Stv. Umweltteammitglied
- Binacchi Nicola, HFK Hygiene Stv. Umweltteammitglied
- Donner Corinna, Stv. BL Gebäudereinigung Stv. Umweltteammitglied
- Doppler Ursula, HFK Hygiene Umweltteammitglied
- Göttl Silke, Mag. MA Kaufm. Direktorin Umweltteammitglied
- Hackl Johannes, Ing. Medizin- und Gebäudetechnik Umweltteammitglied
- Hauer Petra Maria, QMB QM inkl. RM Umweltteammitglied
- Kilarski Maciej, BL Gebäudereinigung Umweltteammitglied
- Knauder Albin, MSc Umweltteammitglied (extern)
- Reuter Dietmar, Küchenleiter Contento Umweltteammitglied
- Weiss Josef, Werkstätte Umweltteammitglied

Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte

Auswirkungen auf die Umwelt sollten mit Hilfe des Umweltmanagementsystems minimiert bzw. deren Entstehung möglichst vermieden werden. Die Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte erfolgt vom Umweltbeauftragten mit Unterstützung des Umweltteams. Ermittelt wird in allen Bereichen, in denen eine Belastung für die Umwelt wahrscheinlich ist. Bei jeder einzelnen Tätigkeit werden die direkten und indirekten Emissionen in der Luft, Lärm, Wasserverbrauch, Einleitung von hausspezifischen Abwässern, Materialeffizienz und indirekten Umweltauswirkungen wie Verkehr, Einkauf und Bau beurteilt. Zur Bewertung der Umweltaspekte wird das System der Nutzwertanalyse angewendet, welches die verschiedenen Faktoren der Umweltauswirkungen erfasst. Als bedeutendster Umweltaspekt hat sich der Energieeinsatz, gefolgt vom Abfallaufkommen und dem Wasserverbrauch herausgestellt.

Die Betrachtung des Lebensweges unserer Dienstleistung erfolgt getrennt zum einen aus der Sicht des Krankenhauses mit Fokus auf die Versorgung unserer Patienten und zum anderen aus der Sicht der Provinz. Zusätzlich wurden die Aktivitäten der Patienten von und nach der Behandlung bei uns ermittelt. Die Unfallambulanz in Frauenkirchen wurde aufgrund der geringen Umweltauswirkungen nicht bewertet. Die Umweltaspekte finden sich in der Gesamtbewertung wieder.



Bewertung der Umweltaspekte - Krankenhaus Barmherzige Brüder Eisenstadt

Stand: 07.04.2019
Verfasst von: Knauder mit Umweltteam Eisenstadt

Gewichtungsfaktor nach Relevanz	Lebenszyklusphase	Umweltaspekte													Umweltauswirkung	Beeinflussbarkeit des Prozesses	Optimierungspotenzial	Umweltindikator																
		Energie thermisch	Energie elektrisch	Treibstoffverbrauch	Rohstoff- und Ressourcenverbrauch	Wasserverbrauch	Einsatz gefährlicher Arbeitsstoffe	Gefährlicher Abfall	Nicht gefährlicher Abfall	Lärmemissionen	Emissionen in die Luft	Geruch	Emissionen in den Boden	Abwasser					Auswirkung auf die biologische Vielfalt	Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben	Umwelt- / Umweltschäden													
Vorkette Patient																																		
Patient erkrankt		x							1				1								16	1	2		32									
Selbstbehandlung zu Hause		x							1												18	1	1		18									
Arztbesuch		x							1				1								22	1	2		44									
Transport in das Krankenhaus		x											1								13	2	2		52									
Prozesse im Krankenhaus																																		
Aufnahme, Diagnose, Behandlung, Patientenversorgung		x							2			1		3							49	2	2		196									
OP und Intensivmedizin		x							3			2	3								63	2	2		252									
Radiologie mit Nuklearmedizin		x							1			2	3	1	1						51	2	1		102									
Labor		x							1			2	1	3	3						57	2	2		228									
Versorgung des KH mit elektrischer Energie		x							2												7	1	1		7									
Versorgung des KH mit Wärme		x							2												22	2	2		88									
Versorgung des KH mit Kälte		x							3			2	2								38	2	2		152									
Küche Speisversorgung		x							1			3	1	1							55	2	2		220									
Zentralsterilisation AEMVP		x							2			2	2	1	1						49	2	2		196									
Bauprojekte, Um- und Zubau		x							2			2	3	3							66	2	2		264									
Betrieb und Instandhaltung		x							1			1	1	1							37	2	2		148									
Apotheke		x							1			2	2	2	3	2					47	2	2		188									
Entsorgung		x							1			1	2	2	2	2					44	2	2		176									
Einkauf		x							1			2	2	3	2	3					29	1	3		87									
Nachkette Patient																																		
Entlassung nach erfolgreicher Behandlung		x								1											16	2	1		32									
Patient verstirbt im KH		x													1						27	1	1		27									
Nachbehandlung		x								1					1						31	1	2		62									
Gesamtbewertung der Umweltaspekte																																		
Wesentlichkeit der Umweltaspekte		22	32	16	27	25	22	21	31	19	19	14	2	24	2	25	26	6	72	2	16	27	75	44	42	93	19	57	14	6	72	2	50	78

Auswahl Lebenszyklusphasen

Beschaffung	Versorgung/Service
Nutzung	
Behandlung	
Nach-Behandlung	

Bewertungskriterien

- Abschätzung des Verbrauches an Strom- und Wärmeenergie
- Abschätzung des Verbrauches an Treibstoffen
- Abschätzung des Verbrauchs an Rohstoffen (z.B. Reagenzien, Hilfsmittel, Verpackungswaren,...)
- Abschätzung der verbrauchten Wassermenge
- Abschätzung des Gefährdungspotentials der eingesetzten Stoffe/Chemikalien
- Abschätzung der Menge der anfallenden nicht-gefährlichen Abfälle im Zuge des Prozessschrittes
- Abschätzung der Umweltauswirkung durch Entstehung, Lagerung und Beseitigung der Abfälle
- Abschätzung des Potentials der Beeinträchtigung der Umwelt durch Lärmentwicklung
- Abschätzung des Beitrages zu Umweltproblemen und der Einhaltung der Grenzwerte bei der Emission von Luftschadstoffen
- Einstufung, ob Beschwerden aufgrund von Geruchsbelästigung eingebracht werden
- Abschätzung der Belastung des Bodens (Bodenbeschaffenheit und Bodenlebewesen)
- Abschätzung des Gefährdungspotentials auf die Wasserqualität
- Bewertung der Auswirkung auf die Ausprägung der biologischen Vielfalt und die Gefährdung
- Bewertung, ob bestehende Umweltkriterien eingehalten werden und ob zukünftig mit einer Verschärfung der Umweltgesetzgebung zu rechnen ist
- Abschätzung, ob das Störfallrisiko / Risiko für einen Umweltschaden hoch ist und in welchem Ausmaß Beeinträchtigungen der Umwelt zu erwarten sind

Umfeldanalyse und Kontext der Organisation

Neben einer umfassenden Bewertung des Umfeldes (Stakeholder) wurde für die Erstellung der Kontextanalyse das PESTEL-Verfahren gewählt. Die Analyse der externen und internen Themen hinsichtlich der Wesentlichkeit für das Umweltmanagementsystem wurde durchgeführt. Es wurde eine Vielzahl an Themen identifiziert, hinsichtlich Chancen und Risiken bewertet und gegebenenfalls mit Maßnahmen adressiert. Wesentliche Themen sind unter anderem regionale Planungskonzepte gemäß RSG 2025, Energiekosten, Digitalisierung und demographische Entwicklungen. PESTEL steht für die politischen (political), wirtschaftlichen (economic), sozio-kulturellen (social), technologischen (technological), ökologisch-geografische (environmental) sowie rechtlichen (legal) Einflussfaktoren, die auf das Unternehmen einwirken.

Information und Kommunikation

Das umweltbewusste Verhalten der Mitarbeiter trägt wesentlich zur Verbesserung der Umweltleistung bei. Um den Umweltschutz im Arbeitsalltag zu integrieren, sind alle wichtigen Leitlinien für die Steuerung über das Intranet „roXtra“ verfügbar. Neben Information in der Mitarbeiterzeitung werden die Mitarbeitenden mit Infoveranstaltungen und Schulungen über die Umweltauswirkungen und die Umweltleistung des Hauses informiert.

Geltende Rechtsvorschriften

Die Verantwortung rechtskonform zu arbeiten, ist ein Grundanliegen der obersten Leitung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt. An allen Standorten der Barmherzigen Brüder in Österreich wird zur Übersicht und Einhaltung aller Bescheid- und Rechtsvorschriften die Rechtsdatenbank „Gutwin“ von Gutwinski geführt. Die Aktualisierung erfolgt einheitlich alle sechs Monate durch den FM Koordinator. Zusätzlich ist geplant, Anlagen bez. aller wiederkehrenden und sicherheitstechnischen Überprüfungen sowie Auflagen aus Behördenbescheiden in einem CAFM System abzubilden.

Eine Bestätigung über die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften wurde an die Leitung im Zuge der Managementbewertung vorgelegt. Es werden alle Auflagen eingehalten.

Nachstehend ein Auszug über wichtige Rechtsbereiche mit Umweltbezug im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt.

- Abfallrecht
- Bau- und Brandschutzrecht
- Wasserrecht

Umweltbilanz mit Umweltdaten 2016 bis 2019

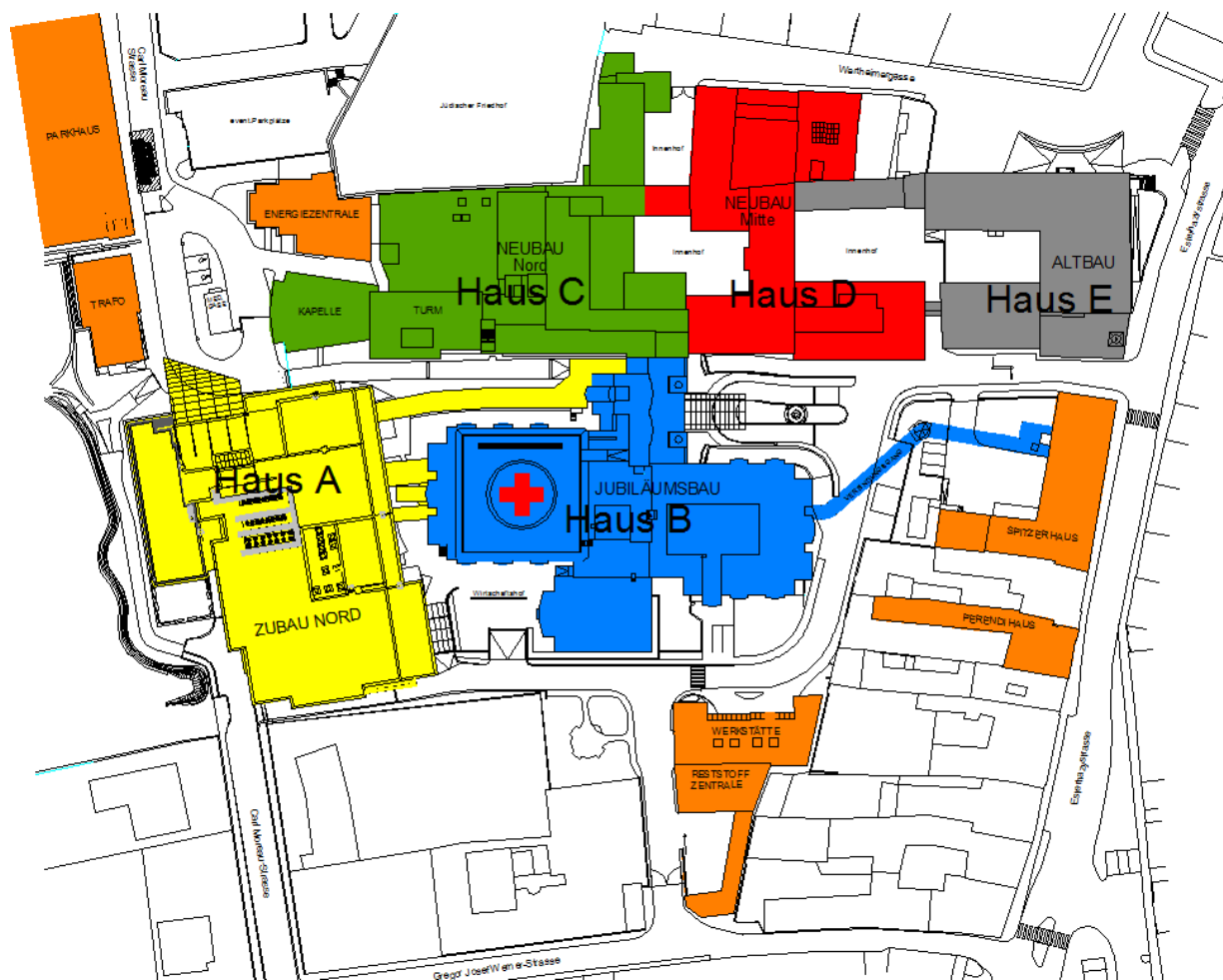
In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen nach EMAS III dargestellt und veröffentlicht. Nachstehende Umweltdaten werden jährlich fortgeschrieben.

Biodiversität

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt ist im dicht verbauten Zentrum direkt neben dem Schloß Esterhazy Eisenstadt gelegen. In einem historisch gewachsenen Prozess sind im Laufe der Zeit einige Neubauten dazugekommen, die das heutige Bild prägen. Neben dem Parkhaus gibt es einen kleine Garten für Patienten und Besucher, weitere Grünflächen sind nicht vorhanden.

Flächenverbrauch 2019	Grundfläche	Verbaute Fläche	Bruttogeschosßfläche
Standort Eisenstadt	44.585 m ²	18.838 m ²	54.041 m ²

Tabelle 1: Flächenüberblick 2019



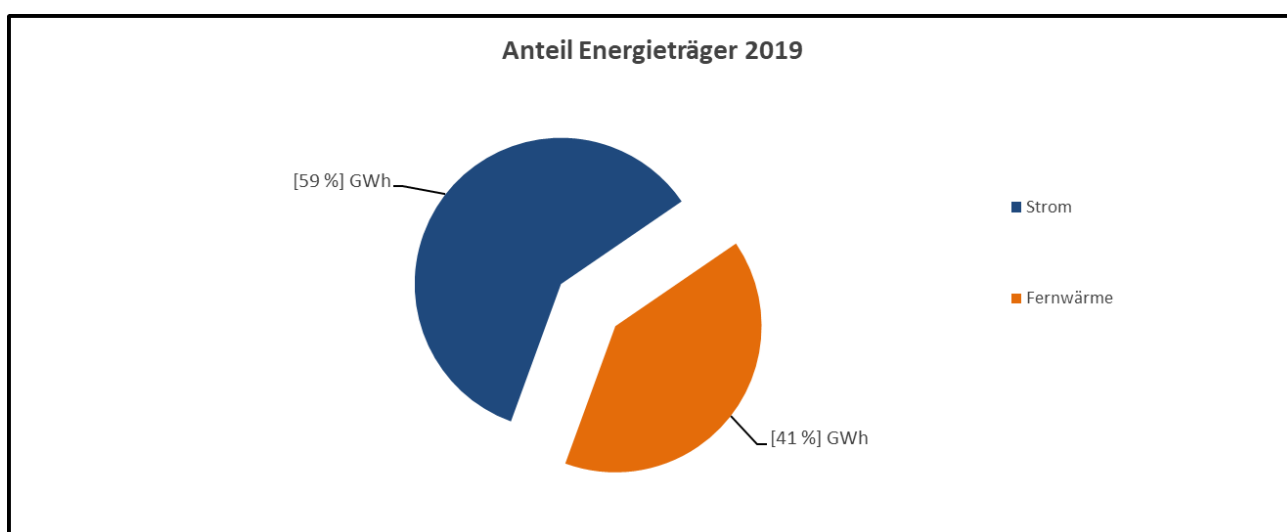
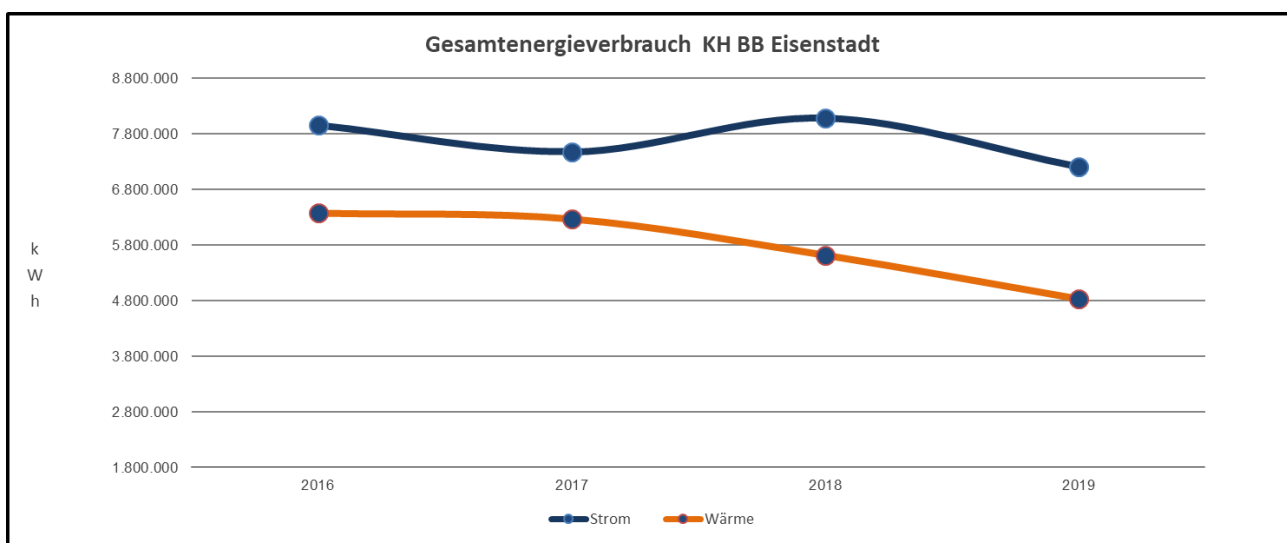
Lageplan BB Eisenstadt

Energieverbrauch

Die Tabellen zeigen die Gegenüberstellung des Energieverbrauches, gebildet aus dem Strom- und dem Wärmeverbrauch, für die Jahre 2016 bis 2019. Die Angaben in % beziehen sich bei allen nachstehenden Tabellen immer von 2019 auf das Bezugsjahr 2016.

Energie	Einheit	Bj 2016	2017	2018	2019	%
Strom	kWh	7.953.370	7.479.963	8.080.366	7.206.753	-9,3
Fernwärme	kWh	6.375.452	6.269.010	5.615.540	4.827.521	-24,2
Gesamt	kWh	14.328.822	13.748.973	13.695.906	12.034.274	-16,0

Tabelle 2: Energieverbrauch von 2016 - 2019

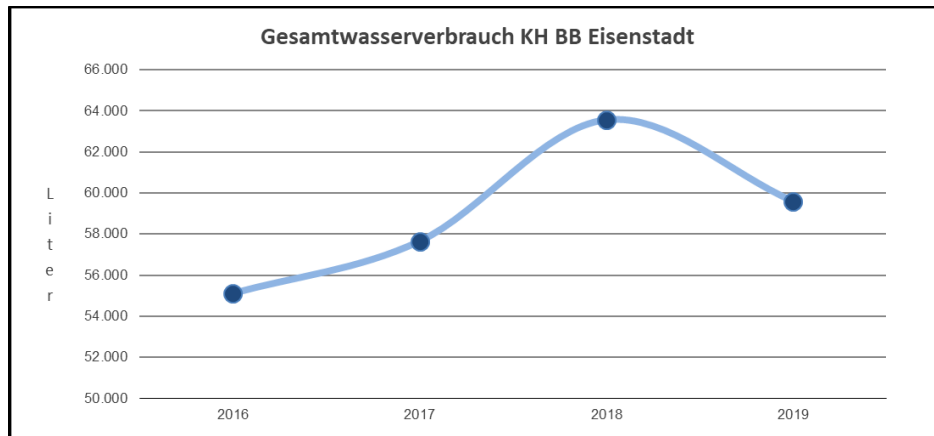


Wasserverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Trinkwasserverbrauchs seit 2016. Der gestiegene Wasserverbrauch ist auf höhere Belagstage und Ambulante Frequenzen zurückzuführen.

Wasserverbrauch	Einheit	Bj 2016	2017	2018	2019	%
Stadtwasser	m ³	55.098	57.638	63.561	59.598	+8,1

Tabelle 3: Wasserverbrauch von 2016 – 2019



Brenn- und Treibstoffverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Treibstoffe für den Betrieb des Fuhrparks und der Notstromaggregate seit 2016. Der Fuhrpark umfasst aktuell 4 PKW – Personen- und Transportfahrzeuge.

Treibstoffverbrauch	Einheit	Bj 2016	2017	2018	2019	%
Diesel Notstrom	l	0	3.299	0	221	k.A.
Diesel PKW	l	3.732	3.844	4.495	2.959	-20,71
Gesamt	l	3.732	7.143	4.495	3.180	-14,79

Tabelle 4: Treibstoffverbrauch von 2016 - 2019

Kältemittlemissionen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Nachfüllmengen bei den Klimaanlage seit 2016. Die GWP Werte (CO₂ Äquivalente) stammen aus der EU-Verordnung über fluorierte Treibhausgase (EU) Nr. 517/2014.

Kältemittel	GWP Faktor	Einheit	Bj 2016	2017	2018	2019
R134 A	1430	kg	55	37	0	30,5

Tabelle 5: Verbrauch Kältemittel von 2016 – 2019

Emissionen in das Abwasser

Der Verbrauch von Wasser ist im Krankenhaus aufgrund hygienischer Anforderungen im Allgemeinen sehr hoch. Die Qualität des Abwassers durch den Hausbetrieb wird aufgrund der Zustimmungserklärung zur Einleitung der Abwässer vom 09.06.2015 mit der Stadt Eisenstadt jährlich untersucht. Die Ergebnisse der letzten Abwasseruntersuchungen vom 27.05.2020 ist in nachstehenden Tabellen eingetragen.

Abwasser Parkhaus Mineralölabscheider

Inhaltstoff/Eigenschaft	Einheit	Wert	GW
pH Wert	---	7,41	5,0 - 9,5
Absetzbare Stoffe	ml/l	<0,2	10
Summe Kohlenwasserstoffe	mg/l	<0,1	10
Temperatur	°C	19,5	35

Tabelle 6: Abwassermesswerte 2020

Abwasser Küche Fettabscheider

Inhaltstoff/Eigenschaft	Einheit	Wert	GW
pH Wert	---	5,53	5,0 - 9,5
Absetzbare Stoffe	ml/l	2,5	10
Temperatur	°C	27	35
CSB	ml/l	2.335	---
AOX	ml/l	0,277	0,5
Schwerflüchtige Lipophile Stoffe	mg/l	170	250

Tabelle 7: Abwassermesswerte 2020

Bei der letzten Überprüfung des Fettabscheider wurde festgestellt, dass die Funktion des Abscheiders nicht mehr gegeben ist. Mit dem Abwasserverband Eisenstadt-Eisbachtal wurde am 24.06.2019 vereinbart, dass neben dem Austausch des Fettabscheiders die Grenzwerte der AEV Med. Bereich 268/2003 angewendet werden. Weiteres wurde festgelegt, dass eine zusätzliche Messstelle zur Überwachung des Gesamtabwassers eingerichtet wird.

Emissionen in die Luft

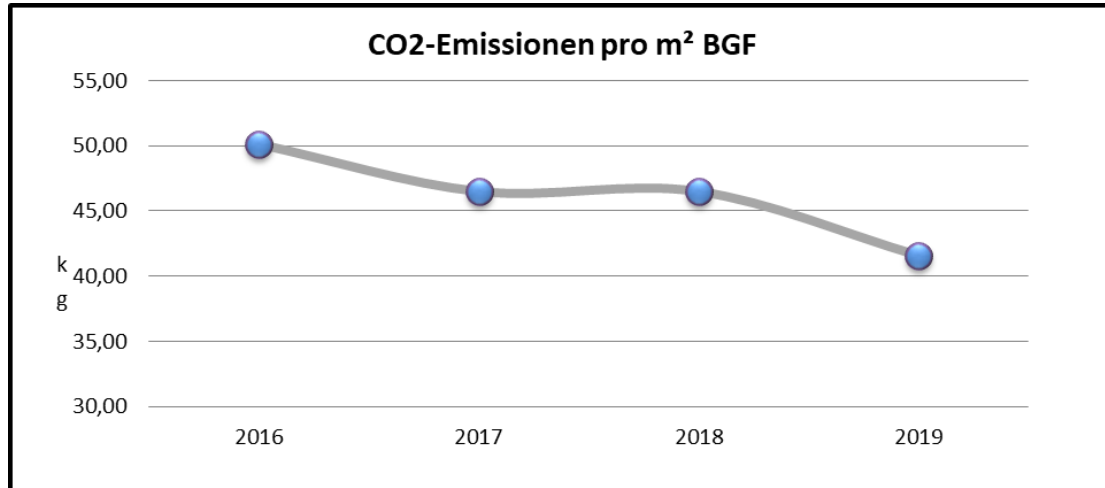
Die folgende Tabelle zeigt den direkten und indirekten CO₂ und CO₂ äquivalenten Ausstoß durch Tätigkeiten der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt seit 2016. Die Berechnung erfolgte auf Basis bekannter Umrechnungsfaktoren (Stand 2018) bzw. Strommix Österreich Kraftwerkspark vom Umweltbundesamt CO₂ Rechner bei Verbrennung.

Diesel	0,2958 kg CO ₂ / kWh
Strom	0,1800 kg CO ₂ / kWh
Fernwärme	0,1829 kg CO ₂ / kWh

CO₂ Äquivalent Emissionen im KH BB Eisensadt

CO ₂ Emissionen	Einheit	Bj 2016	2017	2018	2019	%
Diesel	kg	11.039	21.129	13.296	9.406	-14,79
Strom	kg	1.431.607	1.346.393	1.454.466	1.297.216	-9,3
Fernwärme	kg	1.205.981	1.185.846	1.062.236	913.174	-24,2
Kältemittel	kg	78.650	52.910	0	43.615	-44,5
Ges. CO₂ äquivalent	kg	2.727.276	2.606.278	2.529.998	2.263.411	-17,01

Tabelle 8: CO₂ Äquivalent Emissionen von 2016 - 2019 in kg



Abfallwirtschaft

Im Rahmen der Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS wurde die Abfallwirtschaft im ganzen Haus neu organisiert. Die Klassifizierung der Abfälle nach ÖNORM S 2104 und aktuellem Abfallverzeichnis wurde im Sinne einer Vereinfachung und Steigerung der Wirtschaftlichkeit umgesetzt. Nachstehende Auflistung zeigt die unterschiedlichen Abfallartikel aus den Jahren 2016 bis 2019 im Detail. Baustellenabfälle sind in den Mengendarstellungen nicht enthalten. Aufzeichnungen über den Verbleib der Aushub- und Baurestmassen werden im Bauprojekt geführt.

Abfallmengen 2016 bis 2019 im KH BB Eisenstadt

Gefährliche Abfälle	Einheit	2016	2017	2018	2019
*Altlacke u. Altfarben SN 55502	kg	50	50	50	50
*Batterien trocken SN 35338	kg	150	150	150	300
Infektiöse Abfälle SN 97101	kg	16.760	16.120	16.620	11.970
*Laborabfälle und Chemikalienreste SN 59305	kg	20	20	20	93
*Elektroaltgeräte klein SN 35231	kg	200	200	200	498
Elektroaltgeräte groß SN 35221	kg	0	0	0	245
*Kühlgeräte SN 35205	kg	80	80	80	170
*Bildschirmgeräte SN 35212	kg	40	40	40	40
*Leuchtstoffröhren SN 35339	kg	60	60	60	280
Summe gefährliche Abfälle	kg	17.360	16.720	17.220	13.646
Nicht gefährliche Abfälle	Einheit	2016	2017	2018	2019
*Garten- und Parkabfälle SN 91701	kg	1.000	1.000	1.000	1.010
Fettabscheiderinhalte SN 94705 (6 x 1,5 cbm)	kg	9.000	9.000	9.000	9.000
Sperrmüll SN 91401	kg	0	700	250	2.400
Abfälle Med. Bereich - Restmüll SN 97104	kg	283.100	295.280	314.800	344.210
Summe nicht gefährliche Abfälle	kg	293.100	305.980	325.050	356.620
Alt- und Wertstoffe	Einheit	2016	2017	2018	2019
Datenschutzpapier SN 18702	kg	10.500	10.500	10.500	17.620
Altpapier gemischt SN 18718	kg	6.060	2.220	4.400	3.270
Kartonagen SN 91201	kg	46.430	58.900	53.610	59.770
Metallverpackungen SN 35105	kg	2.810	2.810	2.810	2.810
Kunststoff SN 91702	kg	13.790	13.709	20.210	18.230
Tonerkartuschen SN 55509	kg	60	60	60	60
Weissglas SN 31468	kg	67.390	67.390	67.390	67.390
Buntglas SN 31469	kg	23.400	23.400	23.400	23.400
Summe Alt- und Wertstoffe	kg	170.440	178.989	182.380	192.550
Küchenabfälle und Speisereste	Einheit	2016	2017	2018	2019
Küchenabfälle und Speisereste SN 92402	kg	104.650	105.650	98.920	104.290
Speiseöle und Fette SN 92121	kg	2.010	2.230	1.550	1.780
Summe Küchenabfälle und Speisereste	kg	106.660	107.880	100.470	106.070

Tabelle 9: Abfallmengen 2016 bis 2019

Mit * gekennzeichnete Abfallarten sind hochgerechnet bzw. geschätzt, sie wurden ohne Aufzeichnung direkt zum Bauhof in Eisenstadt gebracht.

Input - Output

Input Output Darstellung für ausgewählte Einsatzstoffe und Medien am Standort Eisenstadt.

Input 2019

Betriebsstoffe	Blatt/Jahr
Kopierpapier A4	3.395.000
Kopierpapier A3	13.000

Wasser	m ³ /Jahr
Wasser	59.598

Energie	kWh/Jahr
Strom	7.206.753
Wärme	4.827.521

Treibstoffe	Liter/Jahr
Diesel	3.180

Output 2019

Dienstleistungen	Anzahl/Jahr
Belagstage	116.588
Ambulante Fälle	225.925
Aufgestellte Betten	396

Abfälle	kg/Jahr
Alt- und Wertstoffe	192.550
Nicht gefährliche Abfälle	356.620
Gefährliche Abfälle	13.646
Küchen- Kantinenabfälle	106.070

Abwasser	m ³ /Jahr
Abwasser	59.598

Tabelle 10: Input-Output 2019

Umrechnungsfaktoren	SO ₂	NO _x	Feinstaub
Strom g/kWh	0,051	0,318	0,021
Fernwärme g/kWh	0,102	0,620	0,070
Diesel g/kWh	0,143	1,201	0,043

Tabelle 11: Umrechnungsfaktoren vom Umweltbundesamt CO₂ Rechner bei Verbrennung

Emissionen 2019 gesamt in kg	SO ₂	NO _x	Feinstaub
Strom	367,5	2.291,7	151,3
Fernwärme	492,4	2.993,1	337,9
Diesel	6,4	54,0	1,4

Tabelle 12: Gesamtemissionen 2019

Umweltkennzahlen

Die Umweltkennzahlen dienen der Dokumentation, der zeitlichen Entwicklung, der Messung, der Effizienz im KH BB Eisenstadt. Zusätzlich können Vergleiche mit anderen Einrichtungen und Verbesserungspotenziale für das Umweltsystem bewertet und identifiziert werden. Es wurden einheitliche Auswertungsparameter wie m² pro Bruttogeschosßfläche, Belagstag, Papierverbrauch und das Abfallaufkommen festgelegt.

Messgrößen Anzahl	Bj 2016	2017	2018	2019	%
Belagstage	112.636	114.032	120.838	116.588	+3,5
Ambulanzfrequenzen	167.076	177.162	207.029	225.925	+35,2
Bruttogeschosßfläche in m ²	54.401	54.401	54.401	54.401	0,0
LKF Punkte	69.399.494	90.705.620	96.131.273	99.171.307	+42,9
Kopierpapier A4, Blatt	3.050.000	3.730.000	3.360.000	3.395.000	+11,3
Kopierpapier A3, Blatt	25.000	25.000	0	13.000	-48,0

Abfallaufkommen	Einheit	2016	2017	2018	2019
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	kg	2,10	2,09	1,91	1,95

Stromverbrauch	Einheit	2016	2017	2018	2019
pro m ² Bruttogeschosßfläche	kWh	146,20	137,50	148,53	132,47

Wärmeverbrauch	Einheit	2016	2017	2018	2019
pro m ² Bruttogeschosßfläche	kWh	117,19	115,24	103,22	88,74

Gesamtenergieverbrauch	Einheit	2016	2017	2018	2019
pro m ² Bruttogeschosßfläche	kWh	263,39	252,73	251,76	221,21

Wasserverbrauch	Einheit	2016	2017	2018	2019
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	m ³	0,20	0,20	0,19	0,17

CO ₂ Emissionen	Einheit	2016	2017	2018	2019
pro m ² Bruttogeschosßfläche	kg	50,13	47,91	46,51	41,61

Kopierpapierverbrauch	Einheit	2016	2017	2018	2019
pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen	Blatt	10,99	12,90	10,25	9,95

Gesamtenergieverbrauch	Einheit	2016	2017	2018	2019
pro LKF Punkt	kWh	0,21	0,15	0,14	0,12

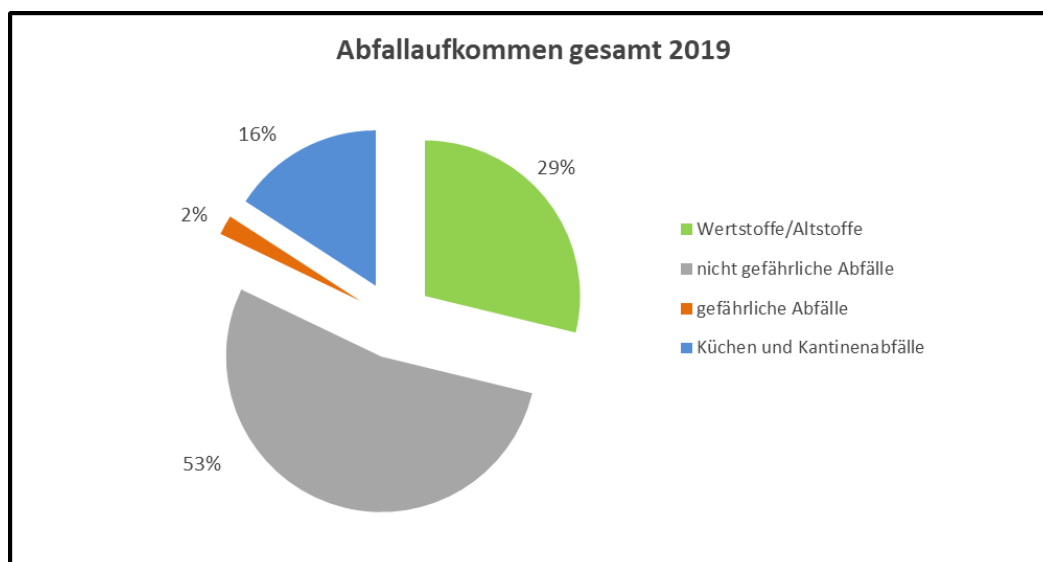
Tabelle 13: Umweltkennzahlen von 2016 – 2019

Umweltleistung

Um auch dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns gemeinsam entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit richten wir uns einerseits nach unseren Führungsgrundsätzen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“ und entsprechen auch der Aussage von Papst Franziskus in seiner Enzyklika Laudato Si: „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“¹

Umweltleistung 2019 (Vergleich zu 2018 in %)

- Stromverbrauch minus 873.613 kWh oder **-10,81%**
- Fernwärme minus 788.019 kWh oder **-14,03%**
- Wasserverbrauch minus 3.963 m³ oder **-6,23%**
- Gesamtabfall plus 43.766 kg oder **+7,0%**
- CO₂ Äquivalent Emissionen minus 266.587 kg oder **-10,54%**



¹ Papst Franziskus (2015). ENZYKLIKA LAUDATO SI' ÜBER DIE SORGE FÜR DAS GEMEINSAME HAUS. Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 202. S.19f.

Auszug Umweltprogramm

Ausgehend von den Daten der Umweltprüfung wurde ein Umweltprogramm, bestehend aus den Zielsetzungen und den Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele entwickelt. Die Zielsetzungen und Einzelziele wurden im Rahmen von Meetings mit den Mitarbeitenden der verschiedenen Verantwortlichkeitsbereiche praktikabel und messbar definiert und stehen im Einklang mit der Umweltpolitik. Der Schwerpunkt des Umweltprogramms liegt dabei in den Maßnahmen zur Mitarbeitermotivation, Optimierung der Abfallwirtschaft und Steigerung der Energieeffizienz.

THEMA	wer	Termin	Status
Einsatz von > 50 % regionalen und saisonalen Lebensmitteln	Küche	2020	in Arbeit
Speiseresteabfälle durch optimierte Ablauforganisation um 6 % senken	Küche	2020	in Arbeit
Mitarbeiterbeteiligung und Nutzerverhalten durch Informationen und Schulungen laufend verbessern	U-Team	2019	laufend
Reduzierung der Restmüllmengen um 2% durch neues Abfallsammelkonzept, Schulungen und Abfallanalysen	Abfall BA	2020	in Arbeit
Fettabscheider in der Küche erneuern	Technik	2020	umgesetzt
Schachtentlüftungssysteme bei Aufzügen einbauen. Energie und Lüftungswärmeverlust im Betrieb um 25.000 kWh je Aufzug senken.	Technik	2021	in Arbeit
Einführung eines Energiemotoringsystems EU DT	Technik	2022	in Arbeit
Energiekosten bei den Klimaanlage durch neue Filtertechnik um 10% senken	Technik	2020	in Arbeit
Errichtung einer PV Anlage 150 kWp am Dach Parkdeck	Technik	2021	in Arbeit
Einsatz von umweltfreundlichen Materialien, Papier und Schreibwaren, green IT in allen Büros	Verwaltung	2020	laufend
Umweltschutz in der Mitarbeiterzeitung „Hausgeist“ verankern	Verwaltung	2021	laufend
Fenstertausch und Fassadensanierung Therapiehof	Technik	2021	in Arbeit

Termin für die nächste Umwelterklärung

Im November 2020 unterzog sich das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt erstmals der Validierung durch einen externen Gutachter nach Verordnung (EG) Nr. 1221/2009. Die nächste Validierung wird im Jahr 2022 durchgeführt. Bis dahin werden jährlich nach Programm externe und interne Audits durchgeführt, welche sicherstellen, dass das Umweltmanagementsystem ordnungsgemäß eingeführt wurde und auch richtig arbeitet. In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen dargestellt und veröffentlicht.

Gültigkeitserklärung



Die vorliegende Umwelterklärung der

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt
Johannes von Gott-Platz 1
7000 Eisenstadt

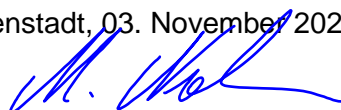
wurde im Rahmen einer Begutachtung nach EMAS Verordnung von der

Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH
Zelinkagasse 10/3, 1010 Wien
AT-V-0004

geprüft.

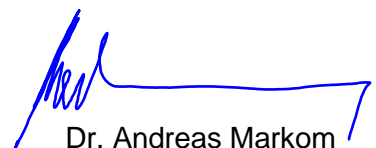
Die leitenden Gutachter der Quality Austria -Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH bestätigen hiermit, dass die Umweltstrategie, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, die Umweltprüfung und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Organisation mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Rates vom 25. November 2009 (EMAS-VO), unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 übereinstimmt und erklären die relevanten Inhalte der Umwelterklärung nach Anhang IV, Abschnitt B, Buchstaben a-h, für gültig.

Eisenstadt, 03. November 2020



Mag. Martin Nohava

Leitender Umweltgutachter



Dr. Andreas Markom

Leitender Umweltgutachter

Kontakt

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt

Albin Knauder, MSc

Gefahrgut, Abfall- und Umweltbeauftragter

Johannes von Gott-Platz 1

7000 Eisenstadt

E-Mail: albin.knauder@bbprov.at